

Love after Concert

Eine Exo Fanfiction

Von federfrau

Kapitel 44: Zurück im Wohnheim

"Ach es gibt doch wirklich nichts besseres, als wieder zuhause sein!", rief Baekhyun kaum dass sie alle am nächsten Tag das Wohnheim betraten. "Und dann ist es auch noch so aufgeräumt überall"

"Was sicherlich nicht lange anhalten wird, so wie ich euch kenne", meinte D.O seufzend. "Trotzdem: Ich bin auch froh wieder hier zu sein"

Mira, die den beiden zugehört hatte, nickte. "Ich gebe zu, ich habe es auch vermisst hier zu sein"

"Was echt?", fragte Chanyeol, der gerade ins Wohnzimmer trat aber noch gehört hatte was Mira sagte.

"Ja, wirklich", bestätigte Mira lächelnd und setzte sich auf das Sofa. "Im Hotel zu wohnen ist einfach was ganz anderes als ein richtiges zuhause"

"Du fühlst dich hier zuhause?", verblüfft sah D.O sie an.

"Ist das so seltsam?", fragte Mira zurück.

"Naja... Ein bisschen vielleicht?", D.O wusste nicht genau was er davon halten sollte.

"Was ist seltsam?", Chen, der nun ebenfalls ins Wohnzimmer kam, ließ sich neben Mira auf das Sofa fallen. "Na froh wieder hier zu sein?", er zwinkerte ihr zu.

Mira nickte abermals.

"Sie sagt, dass sie sich hier wie zuhause fühlt", erklärte D.O ihm.

"Na das hoffe ich doch", Chen grinste. "Alles andere wäre ja auch echt schade"

"Und was gefällt dir hier besonders?", das war Chanyeol, der nun ebenfalls grinste.

"Am meisten dass ich mit euch meine Zeit verbringen kann und darf", antwortete Mira, als wäre es das selbstverständlichste überhaupt.

"Ich geh was kochen!", stellte D.O, der sichtlich rot angelaufen war, klar und verließ schnellen Schrittes das Wohnzimmer um in die Küche zu gehen.

Mira sah D.O irritiert hinterher. "Ist alles in Ordnung mit ihm?", fragte sie besorgt.

Baekhyun lachte kurz, dann winkte er ab. "Du musst dir keine Sorgen machen"

"Aber...", setzte Mira an.

"Musst du wirklich nicht", versicherte Chanyeol. "Wahrscheinlich würde er sich eher unwohl fühlen, wenn du ihm nachgehst"

"Denke ich auch", Chen nickte.

"Aber was habe ich denn getan?", Mira war nun eindeutig verwirrt. "Habe ich ihn irgendwie gekränkt?"

Die drei Jungs schüttelten den Kopf.

"Nein im Gegenteil. Das einzige was du getan hast ist, dass du ihn in Verlegenheit gebracht hast - etwas was wirklich nicht jeder schafft", erklärte Baekhyun ihr schließlich.

"Ich habe ihn in Verlegenheit gebracht?", wiederholte Mira erstaunt. "Aber ich habe doch nur gesagt dass..."

"Er hat sich eben sehr darüber gefreut", sagte Chanyeol. "Wir uns aber auch", fügte er noch hinzu.

~Ungefähr 45 Minuten später~

"Sind alle da?", Suho sah in die Runde. "Gut dann können wir ja mit dem Essen anfangen. Danke nochmal fürs kochen Kyungsoo"

"Kein Problem. Hat sich gerade gut ergeben", entgegnete D.O. ausweichend.

"Gut ergeben?", Suho blickte ihn irritiert an. "Habe ich irgendwas verpasst?"

"Nein, nein. Absolut gar nichts", meinte Chanyeol grinsend. "Und jetzt guten Appetit!"

"Also was machen wir nachher noch?", fragte Baekhyun, zwischen zwei Bissen.

"Dumme Frage, wir legen uns einen Schlachtplan für morgen zurecht", sagte Suho.

"Hat irgendwer schon welche Ideen? Mira du vielleicht?"

Mira schüttelte den Kopf. "Im Moment nichts außer Nerven bewahren - ganz gleich wie sehr meine Eltern und mein Bruder euch auch auf den Geist gehen", sie verzog das Gesicht.

"Du klingst ja wirklich sehr begeistert", Chen, der gegenüber von ihr saß.

"Es ist nicht so, dass es mich nicht freut sie zu sehen. Nur alle auf einmal können können echt anstrengend sein", erklärte Mira.

"Aber doch nicht anstrengender als Baekhyun, Chen und Chanyeol auf einmal?", fragte Tao feixend, wofür er einen zurechtweisenden Blick von D.O bekam.

"So anstrengend wie Baekhyun, Chen und Chanyeol auf einmal?", wiederholte Mira währenddessen irritiert. "Was genau meinst du damit?"

"Ja genau! Was meinst du?", mischte sich nun wieder Baekhyun ein.

"Das würde ich auch gerne wissen", stimmte Chanyeol zu.

"Nun ich rede davon dass...", begann Tao, er wollte noch mehr sagen doch Suho fiel ihm ins Wort.

"Das spielt jetzt keine Rolle", meinte dieser nämlich. "Was viel wichtiger ist: Wann kommt deine Familie morgen?"

"Es hieß gegen Mittag", antwortete Mira. "Also frühestens zwölf Uhr"

"Zwölf Uhr?", D.O sah sie an. "Das heißt dann wohl früh aufstehen für mich, wenn ich mit allem rechtzeitig fertig werden will", überlegte er. "Hyung, würdest du mich dann bitte als ersten wecken?", bat er Xiumin.

Dieser nickte. "Klar"

"Danke", D.O lächelte. "Gibt es sonst noch irgendwas was wir wissen sollten?", fragte er dann Mira.

"Na ja etwas wäre da schon", Mira räusperte sich verlegen. "Mein Bruder kann manchmal etwas direkt sein"

"Direkt? Inwiefern?", erkundigte sich Chen grinsend.

"Er sagt meistens immer genau das was er auch denkt..."

"Aber das ist doch eigentlich nichts schlimmes oder? Aua!", entgegnete Kai, wofür einen Schlag auf den Hinterkopf von D.O kassierte. "Wofür war das denn bitte?"

"Für deine dumme Frage Jongin", knurrte D.O. Er seufzte. "Ich schätze du wirst dich ganz ausgezeichnet mit Miras Bruder verstehen"

"Yehet", meinte Sehun, der daraufhin von Kai einen Schlag auf den Hinterkopf erhielt.

"Sei du mal lieber ganz still", beschwerte Kai sich. "Also echt! Was ist heute nur los?"

"Vielleicht liegt es daran, dass wir wieder zuhause sind?", schlug Chen vor. "In Hotels muss man immer so auf Manieren achten und sich benehmen"

"Aber zuhause nicht, oder wie?", D.O sah ihn finster an.

"Sei lieber mal still Chen, es sei denn du legst es auf Kyungsoos Ärger an", mischte sich Luhan ein.

"Also echt: Wieso muss es eigentlich immer eskalieren?", Suho seufzte.

"Nur fürs Protokoll: Dieses Mal war es nicht meine Schuld!", stellte Baekhyun klar.

"Ohorat", Sehun lachte. "Jetzt aber mal im Ernst", meinte er dann "wenn Miras Familie so früh kommt, müssen wir dann nicht... Wartet mal!", unterbrach er sich selbst. "Wissen deine Eltern eigentlich wo wir wohnen?", fragte er Mira.

Die schüttelte den Kopf. "Das wollte ich erst noch mit euch vorher abklären"

"Sehr rücksichtsvoll von dir", Suho lächelte ihr freundlich zu. "Aber du kannst ihnen gerne unsere Adresse schicken. Immerhin sind sie unsere Gäste"

"Danke", Mira erwiderte sein Lächeln. Dann sah sie zu D.O. "Wenn du willst kann ich dir beim kochen helfen"

"So weit kommt es noch!", entschieden schüttelte D.O den Kopf. "Auf keinen Fall. Immerhin bist du auch unser Gast", fügte er etwas ruhiger hinzu"

"Also eigentlich komm ich mir mehr wie ein WG Mitglied vor", Mira grinste.

"Trotzdem. Ich schaffe das auch allein. Ist ja nicht das erste Mal dass ich für eine ganze Meute koche", D.O sah auf seinen Teller, als gäbe es da etwas mega interessantes zu sehen.

"Mira hat es schon wieder geschafft", Chen lachte.

"Wenn D.O dich morgen nicht in der Küche braucht, helfe ich dir dabei dich schick zu machen", sagte Baekhyun.

"Du musst das wirklich nicht", wehrte Mira ab. Jedoch ohne Erfolg.

"Das war keine Frage Mira Noona, sondern... naja kein Befehl aber irgend sowas eben", erklärte Baekhyun.

"Versuch lieber nicht zu widersprechen", riet Chanyeol ihr.

Mira sah hilfesuchend zu Xiumin.

Dieser aber zuckte nur mit den Schultern. "Es ist allein deine Entscheidung"

"Na schön", gab Mira sich geschlagen.

"Super! Dann können wir gleich loslegen. Als erstes brauchst du neue Sachen. Tao, Sehun? Ihr kommt doch sicher mit oder?"

"Also ich..."

"Du hast zugestimmt", Baekhyun sah sie an. "Versuch also nicht dich heraus zu reden"

"Genau es wird bestimmt lustig", Tao grinste.

"Yehet", Sehun zwinkerte Mira zu. "Keine Sorge, das wird super"

"Darf ich auch mitkommen?", das war Chen.

"Aber klaro Jongdae Hyung", Baekhyun nickte. "Gut dann wäre das ja geklärt. Also gehen wir los?"

